

Visitationsbericht

Visitation zweier unbekannter Metalle im Auftrag des Kunden Roban Loken.

Visitation I: Weißes Metall

Prime facie sieht das unbekannte Metall wie weißer Stahl aus. Eine Visitation zeigt sine dubio, dass der Stahl nicht von arkaner Potentia perflukturiert wird. Ergo kann dem Auftraggeber nur empfohlen werden, sich bezüglich des weißen Stahls an profane Handwerker zu wenden. Eine weitergehende Visitation dieses profanen Stahls seitens der Puniner Akademie ist weder zielführend noch notwendig.

Visitation II: Blaues Metall

Prime facie sieht das unbekannte Metall wie blaugefärbter, von innen heraus bläulich schimmernder Stahl aus. Eine in extenso ausgeführte Visitation erlaubt folgende Conclusio:

Primo ist das Metall von arkaner Potentia perflukturiert und ergo als sine dubio von arkaner Kraft erfüllt zu bezeichnen.

Secundo weisen die charakteristisch zu nennenden arkanen Muster auf das seltene doch durchaus bekannte Endurium hin.

Tercio zeigt eine kombinierte magische und alchemistische Visitation evident, dass es sich hierbei um eine Legierung aus Endurium und Gwen Petryl handelt. Die Genese dieser bis dato unbekanntem Legierung wurde dabei sine dubio nicht nur mit arkanen Mitteln durchgeführt.

Conclusio:

Der blaue Stahl ist sine dubio eine delicate Legierung aus Endurium und Gwen Petryl, die sicherlich als immense Benefaction des herkömmlichen Enduriumstahls bezeichnet werden kann. Für die Genese dieser durablen Legierung sind allerdings neben arkaner Potentia auch xenophone, profane Vorgänge erforderlich. Für eine tiefergehende Beratung bezüglich der profanen Vorgänge sei dem Kunden eine Correspondenz mit der Communio Rubio-Salamandris angeraten.

Gezeichnet:

Magister ordinarius darobservantia Jirdan Felenius